

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Ort : Sitzungssaal der Gemeinde Neuhausen/Spree
Datum : 06.11.2019
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 19:35 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 10. Arbeitsberatung 2019
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KFV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der stellv. KBM begrüßt die Teilnehmer zur 11. Beratung im Jahr 2019 im Sitzungssaal der Gemeinde Neuhausen/Spree.

Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche werden den Kam. Nowka, Krug und Specht ausgesprochen.

Zu 2.

Die Personalsituation im SG BKS bleibt weiter angespannt. Das SG BKS bittet um Verständnis. Aus diesem Grund nochmal der Hinweis, dass alle E-Mails an das ordnungsamt@lkspn.de geschickt werden. Bei telefonischen Rückfragen auch den Sachverhalt den anderen Kollegen übermitteln.

Über FB O,S,V wurde auf dem Dienstweg die Stellenausschreibung für die Stelle von Herrn Buder auf den Weg gebracht. Es liegen keine Kenntnisse zum Stand der Bearbeitung vor.

Hinweis: Unter Beachtung der aktuellen Personalsituation sowie der Zuordnung von dienstlichen Pflichten müssen die Angaben zu notwendigen Anträgen zu Freistellungen für die Teilnahme an Kreisausbildungen **mindestens vier Wochen** vor dem Beginn der Ausbildungsmaßnahme dem SG BKS vorliegen.

Es ist alles über das Sekretariat FB O,S,V einzureichen!

Der KBM bittet die Wehrführer, eine Übersicht von Führungskräften der Feuerwehr von der Ortswehrführung bis zur Wehrführung zu übersenden, inkl. der Angaben zum Beststellungszeitraum.

Es liegt noch kein neuer Sachstand für ein einheitliches Formblatt (Datenschutzbeauftragte des LK) zum Datenschutzgrundgesetz vor.

Falls neue Erkenntnisse zur AAO Wald vorliegen und diese eine Optimierung notwendig machen, sollten diese vor Beginn der neuen Waldbrandsaison 2020 über den Träger BS beim SG BKS angezeigt werden. (T: 31.12.2019)

Rückmeldung Termin Bedarfsmeldung F III Vorbereitung 15.11.19

Die 12. Arbeitsberatung findet am 05.12.2019 im GH Mitte (Hochstraße) der Feuerwehr Stadt Forst/L statt. Die namentliche Rückmeldung zur Teilnahme hat bis zum 15.11.2019 beim KBM zu erfolgen (Bußgeld 2,-) Wie in jeden Jahr ist ein Unkostenbeitrag von 5,- € zu entrichten.

Zu 3.

Ausführung SG BKS/ KBM

Auswertung der Übung in Bad Muskau. Im Rahmen eines Interreg-Projektes zwischen der Stadt Bad Muskau, Gemeinde Gablenz sowie der polnischen Gemeinden Zary, Lubsko und Lecnica fand am 05.10.2019 die große Abschlussübung statt. Es waren Feuerwehrkräfte aus

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

dem Spree-Neiße-Kreis beteiligt, mit der angenommenen Lage, es ist zu einem Großwaldbrand im polnischen Bereich des Muskauer Faltenbogens gekommen und bedroht das Weltkulturerbe Muskauer Park.

Bei bestem Regenwetter trafen sich der 3. Zug der Brandschutzeinheit SPN und ein Beobachterteam unter der Leitung des stellvertretenden Landesbranddirektors Michael Koch, um 07:30 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr Groß Kölzig. Im Verband wurde die Einheit zum Sammelplatz nach Bad Muskau verlegt und von dort aus dann gemeinsam mit den sächsischen Feuerwehren zum Bereitstellungsraum in Przewóz. Zu den 36 deutschen Einsatzfahrzeugen kamen noch 54 polnische Einsatzfahrzeuge dazu. Nach kurzer Begrüßung wurde die Übung gestartet. Die Aufgabe lautete Aufbau von 2 Wassergassen von jeweils 600m Länge, die Zuführung von Löschwasser aus der Neiße über lange Wegstrecke und die direkte Brandbekämpfung mit Schaum. Das Beobachterteam überzeugte sich, wie schnell und zuverlässig die Polnische Feuerwehr den Transport von großen Mengen an Löschwasser realisiert. In bewährter Weise wurden A-Druckschläuche über eine Strecke von 2 Kilometer verlegt als Förderpumpe wurde ein Pumpenaggregat und die Feuerlöschkreiselpumpe eines TLF verwendet. Das Löschwasser wurde in einen 50 Kubikmeter Puffer gefördert. Das Pufferbecken stellt das Löschwasser für die Wassergassen zur Verfügung, alle 40m wurde ein Verteiler gesetzt und 2 C-Rohre vorgenommen. Die hervorragende Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte führte zu einem schnellen Einsatzerfolg und sorgte dafür, dass nach zügigem Rückbau alle um 15 Uhr das Mittagessen einnehmen konnten. Die brandenburgischen Einsatzkräfte verlegten zum GH nach Groß Kölzig um den SW 2000 mit Schläuchen zu bestücken.

Ich bedanke mich für die Einsatzbereitschaft bei allen Teilnehmern und besonders für die Bereitstellung der morgendlichen Bockwurst sowie abendlichen Bratwurst durch die Feuerwehr Groß Kölzig.

Auswertung der Übung in Friedrichshain. Am 02.11.2019 fand in Friedrichshain (Amt Döbern-Land) eine Übung unter dem Namen „Herbstübung“ statt. Das 3-geschossige Schulgebäude steht seit mehreren Jahren leer und bot somit hervorragende Übungsbedingungen. Die Erstmeldung lautete B: Gebäude/Groß. Beim Eintreffen der ersten Kräfte änderte sich die Lage. Nach Explosion im Bereich der Heizungsanlage teilweiser Gebäudeeinsturz, Feuer im Gebäude und eine hohe Anzahl verletzter und vermisster Personen. In Folge wurde die Einsatzstelle in 4 Abschnitte eingeteilt, eine TEL bildete sich, der Verwaltungsstab des Amtes Döbern-Land trat zusammen. Zum Einsatz der Feuerwehren des Amtes Döbern-Land kamen auch der THW OV Forst und Senftenberg, die Regieeinheiten des medizinischen Katastrophenschutzes des LK SPN und die Notfallseelsorge. Durch die Unterstützung des RUD Teams entstand eine hervorragende Kulisse. Mit dem Aufwachen der Lage und den entsprechenden Führungsebenen und der Zusammenarbeit verschiedener HIOS sowie dem Anwenden verschiedener Grundtätigkeiten wurde das Übungsziel erreicht. Dass auch bei einer Übung nicht alles 100-prozentig klappt, muss mit den Beteiligten ausgewertet werden. Der Übungsleiter L. Mudra bedankt sich bei allen Beteiligten und besonders beim RUD Team.

Die Kreisbrandmeisterei hat im Zuge der Übungen und den Ereignissen der letzten Wochen und Monate erkannt, dass für große Schadenslagen kreisliche Führungskräfte zur Verfügung stehen müssen. Diese müssen regelmäßig fortgebildet werden und durch die RLS alarmierbar sein.

SG BKS

- Das SG BKS hat einen Antrag zur Fristverlängerung beim MIK für die Einreichung der Förderanträge gestellt, die beantragte Verlängerung der Frist wurde durch das MIK gewährt. Damit ist die im Landkreis gewohnte Abstimmung der Dienststelle mit dem KBM sowie dem KfV möglich.
- Die Besprechung der Landräte SPN und LDS mit dem Land (Vertreter MIK und MLUL) zu Möglichkeiten der Verbesserung des Waldbrandschutzes auf dem ehemaligen TÜPI Lieberose fand am 16.10.2019 beim Leiter der Abteilung 3, MIK, Herrn Stolper statt. An der Besprechung nahmen von Seiten des MIK noch der Referatsleiter des Referates 34, Herr Dr. Dietel sowie aus dem MLUL, Herr Leßner, Leiter des Referates 35, Wald- und Forstwirtschaft, Oberste Jagdbehörde teil. LDS war durch den Landrat, Herrn Loge, dem Dezernenten, Herrn Jahn sowie den KBM, Herrn Liebe vertreten. Aus SPN nahmen der Landrat, Herr Altekrüger und der SGL BKS, Herr Kätzmer teil. Wichtige Erkenntnisse:
 - das Land hält an der Unterstützung der Waldbrandbekämpfung aus der Luft durch Hubschrauber der Bundespolizei fest,
 - die Anforderung hat gegenüber dem KKM mit der Kostenübernahmeerklärung zu erfolgen,
 - das Land erklärt sich wie in den Jahren 2018+2019 zur Kostenübernahme bis 80% bereit,
 - auf Anraten der Piloten wird der Einsatz der Hubschrauber nicht mehr vom Vorliegen einer Großschadenslage abhängig gemacht,
 - zur Unterstützung der Löschwasserbereitstellung wird gegenüber der Naturlandstiftung die Errichtung von Brunnen angeregt, zwei Tiefbrunnen sind bereits gebohrt,
 - für den Zeitraum Dez. 2019 bis Feb. 2020 ist eine Beratung zwischen allen Beteiligten (einschließlich KMBD) zur Abstimmung der Einleitung vorbeugender Waldbrandschutzmaßnahmen vorgesehen, Hauptziele sollen die Anlage eines befahrbaren den TÜPI umschließenden Wundstreifens sowie einer Dreiteilung durch Wundstreifen, die Herrichtung eines abgestimmten Wegesystems sowie die Errichtung weiterer Tiefbrunnen sein,
 - die vollständige Beseitigung aller Kampfmittel wird für die nächsten Jahrzehnte als realistische Maßnahme ausgeschlossen,
 - das Land wird die Anschaffung von TLF 5000 sowie für das HFS-System mit einer hohen Priorität fördern,
 - die von Herrn Altekrüger angeregte Unterstützung des Landes für das Projekt zum Aufbau eines europäischen KatS-Zentrums auf dem Verkehrslandeplatz Welzow fand keine Befürwortung.

Kam. Fischer bemerkt, dass die Reicherskreuzer Heide ein ebenso hohes Gefahrenpotenzial hat, jedoch über dieses Gebiet nie gesprochen wird.

- Unter Bewertung dieses Standpunktes des Landes sowie seiner Erkenntnisse aus der Arbeitsberatung in der Stadt Welzow, erteilte der Landrat dem SGL BKS den Auftrag, die Unterstützung der Projektidee in die Kreisentwicklungskonzeption des LK SPN bis 2030 einzuarbeiten (Vorschlag siehe Anlage),
- Die örtlichen Aufgabenträger wurden zur Verteilung der Einladungen für die zentrale Auszeichnungsveranstaltung am 30.11.2019 angeschrieben. Einladungen des KfV für Verbandsauszeichnungen wurden versendet.
In der Zwischenzeit liegen die Bewilligungsbescheide mit Ausnahme der Gemeinde Neuhausen/Spree und des Amtes Peitz vor.

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

An die Einhaltung des Termins der Rückmeldungen wird erinnert. Gleiches gilt für die Benennung der Verantwortlichen zur Kontrolle der Vollständigkeit. Er muss dann auch die Kenntnis zu den Teilnehmern besitzen.

Rückfragen können direkt gegenüber Herrn Bialek erfolgen.

Das Land Brandenburg führt am 19.11.2019 ein Waldbrandsymposium in Ludwigsfelde durch, an diesem nimmt die Kreisbrandmeisterei teil.

Für das Jahr 2020 hat der LK SPN wieder 8 Brandhaus-Termine von der LSTE erhalten. Durch das SG BKS werden die entsprechenden Kreisausbilder zur Absicherung der Termine angeschrieben. Nach Rückmeldung durch die Kreisausbilder BÜH erfolgt die Zuteilung und Bekanntgabe der Termine.

Die Lehrgangszuweisungen von Lehrgangsplätzen für das Schuljahr 2020 an der LSTE liegen dem SG BKS noch nicht vor.

Das SG RD führt Ende November/Anfang Dezember 2 Fortbildungslehrgänge für ausgebildete OrgL sowie einen OrgL-Grundlehrgang durch. An diesen Lehrgängen nehmen auch wieder Führungskräfte der Feuerwehr teil.

Es sind 103 Kreisausbildungen angezeigt, 90 wurden bereits mit 1137 Teilnehmern abgeschlossen.

Für das Jahr 2020 wurden bereits 32 Ausbildungsmaßnahmen angezeigt.

Zu 4.

Weltmeisterschaft 2019:

Die Finanzierung der Weltmeisterschaft konnte dank des KfV in Zusammenarbeit mit unserem Landrat abgesichert werden. Allerdings ist es nicht zufriedenstellend, dass der KfV sich um die finanziellen Mittel für eine Weltmeisterschaft kümmern muss. Daher wurde der Präsident des DFV angeschrieben u. aufgefordert entsprechend der Satzung DFV zu wirken, demnach ist der Wettbewerb u. deren Vergleiche originäre Verbandsarbeit. Hierzu zählt sicherlich die Absicherung einer Weltmeisterschaft im Feuerwehrwettkampfsport.

Auch das Land Brandenburg wurde entsprechend unterrichtet, nur wenige sind erfolgreicher als unsere Feuerwehrsportlerinnen und -sportler.

Mitgliederversammlung Unterstützungsverein:

Der Jahresbericht 2019 wurde gehalten, demnach sind die notariellen Sachen hinsichtlich des stellv. Vorsitzenden erledigt. Es gab keine wesentliche Veranstaltungen bzw. Ausgaben und somit wurde einstimmig beschlossen, die Beitragspflicht für 2019 auszusetzen.

32. Tagung Präsidialrat LFV 11.10./12.10.2019:

aktuelles MIK/ LBD (stellv. LBD Kam. Koch ausgeführt)

- 5 x Seminare WBK 2019 – gutes Feedback – ab FIII, in 2020 – 10 Stück geplant
- Auftrag an LSTE: Lehrgang – Luftkoordinatoren zu konzipieren, Dauer 4 Tage oder 48h (passt noch nicht ganz), dient der Unterstützung der TEL, Zielgruppe offen – ab FIII, erstmal je IRLS Bereich 1 bis 2 vorgesehen
- LSTE Wünsdorf eröffnet, 3600 Lehrplätze zusätzlich (20 Lehrgänge FIII mehr)
- Stellenausschreibung LSTE laufen wiedermal
- Teststellung HFS erfolgreich, LSTE ein HFS angemietet, in 2020 soll es in Haushalt des Landes (der LSTE) eingeplant werden die Beschaffung, zweistufige Beschaffung vorgesehen

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

- Vorkonzept 2. Schulstandort fertiggestellt, wird Platzhalter im Haushalt des Landes, 2. Schulstandort noch nicht festgelegt
- Waldbrandbericht wird gegenwärtig aktualisiert 1. Quartal 2020 vorliegend
- 19.11.2019 – Waldbrandsymposium in Ludwigsfelde, folgende Programmpunkte (moderiert durch Herrn Witthoff)
 - Waldbrände im Land BB (Kam. Rudolph)
 - Maßnahmen aus 2019
 - Aus Sicht der Forst (Vertreter Forstwirtschaft)
 - Grußwort des Ministers des Innern u. für Kommunales
 - Bericht Einsatz Waldbrand Jüterborg (Kam. Gausche)
 - Bericht Einsatz Waldbrand Lübtheen
- Stützpunktfeuerwehr:
 - voraussichtlich nur HLF 20 u. TFL W BB sollen in 2019 beschafft werden
 - auf das TLF W BB (sattelt Land Mecklenburg-Vorpommern auf, inwieweit Beteiligung Anzahl bei der Ausschreibung kann ich nicht sagen)
 - der Bund will ein bundeseinheitliches TLF Wald konzipieren, Grundlage wird wohl das TLF W BB werden
- Nachwuchsgewinnungsrichtlinie ist überzeichnet
- Rettungsbanner: Liste beim MIK/MIL – 20 Stück sind bestellt, Termin offen (LFV wird es beim Antrittsbesuch wiederum ansprechen)
- Wahlpflichtfach Feuerwehr (u.a. Angermünde):
 - seitens MBSJ genehmigt, wenn die Schulen u. die Kommunen sich einig sind, wird es an der Schule als Wahlpflichtfach anerkannt
 - nicht flächendeckend, nur aufgrund eigener Initiative
 - haben fertige TM Ausbildung
- Personalsituation LjF: eine neue Verantwortliche im LjF Büro (Constanze) – Kauffrau für Büromanagement, Bildungsreferentenstelle soll besetzt werden
- FA Feuerwehrsport: DM 2020: 2.700,-€ Startgebühr für 21 Mannschaften, plus 1.040,-€ je Mannschaft Verpflegung /Unterkunft – Summe ca. 24.000,-€ (davon ausgeht 12.000,-€ entsprechend HH 2020 übernimmt LFV – sind 12.000,-€ offen, diese beziehen sich auf 21 Mannschaften, d.h. ca. 572,-€ je Mannschaft) – Wir hätten ausgehend Team Lausitz 3 Mannschaften.
- Sonstiges:
 - Verhandlungen mit ADAC bzgl. Fahrsicherheitstraining laufen noch
 - Projekt „Ohne Blaulicht“ – Antrag gestellt, Antwort dazu wohl Ende November
 - Einsparung im Haushalt 2019, aufgrund weniger Personal – ca. 10.000,-€, werden Brandschutzfibeln (dt-engl.) beschafft u. Brandschutzfibeln vom LFV (welche es ganz früher gab) u. auf die Verbände verteilt
 - Am 15.11.2019 ist Vorlesetag, jeder KFV hat 2 Bücher Grisu bekommen um auch in KITAs vorzulesen u. Werbung für die FF zu machen. Ansprechpartner des KFV ist Kam. S. Rückmann.

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Am 16.11.2019 ist die Delegiertenversammlung des LFV. Es steht die Wahl der Vizepräsidenten an, so scheidet die Kameraden Jörg Specht und Bernd Falkenthal aus. Zur Wahl stellen sich die Kameraden Jan von Bergen und Daniel Brose. Teilnehmer des KFV sind die Kameraden Buder, Bialek, Geigk, Grothe u. Kothe.

Vorbereitung DV 2020:

Als Termin wurde der 22.02.2020 festgelegt. Als Ort steht die Alte Färberei in Guben fest. Der Aufruf zur Vorstandstätigkeit endet am 30.11.2019. Dazu ist das Formblatt zu verwenden. Als Ansprechpartner fungiert der Vorsitzende Kam. Buder.

KJF

Delegiertenversammlung der Landesjugendfeuerwehr am 2. November 2019

Die Delegiertenversammlung fand in Calau statt. An diesem Tag wurde der neue Vorstand der Landesjugendfeuerwehr gewählt. Aus dem bestehenden Vorstand kandidiert Anja Lehmann. Für die Funktion des Landesjugendfeuerwehrwartes und seiner Stellvertreter haben sich vier weitere Kandidaten aus SPN, CB, MOL und P gemeldet. Aus dem LK SPN wird Kam. Christian Rösiger sich zur Wahl stellen. Der KFV unterstützt ihn.

Die Kreisjugendfeuerwehr SPN hat mit 11 Delegierten an der DV teilgenommen, ein Dank gilt den Delegierten sowie der Unterstützung des LK.

Die Landesmeisterschaften im CTIF der Jugendfeuerwehren sollen am 16.05.2020 in Guben auf dem Sportplatz Obersprucke stattfinden.

Zu 5.

Döbern-Land: Bei der ausgegebenen Unterlage der Erreichbarkeiten fehlt die Betriebsfeuerwehr Biomasse Wonneberger.

Die Mitarbeiterin Nancy Fechner ist aus der Babypause wieder zurück im SG Brandschutz.

LEAG: Informationen zum Tgb. Jäwa, ab 11.11. geht der Tagebau wieder in Betrieb, um einen weiteren Sicherheitsbetrieb herzustellen. Es wird davon ausgegangen, dass der reguläre Betrieb wieder ab 01.01.2020 anläuft.

Die Brandübungsanlage ist wieder im Betrieb und kann durch den LK SPN wieder ab 2020 genutzt werden.

Peitz: Es gab Unstimmigkeiten bei einem Unfall zwischen Peitz und Lieberose. ABM Schulz wird sich direkt an das SG BKS wenden.

Welzow: Der SBM bedankt sich für die überbrachten Geschenke und Glückwünsche zum Jubiläum.

Spremburg: 2 Alarmierungen nicht nach AAO. Der RW ist seit dem 05.11.2019 im Dienst.

Neuhausen: Auf Grundlage der ablaufenden Dienstzeit der 2 von 3 stellv. GMB wurde durch den BM der Gemeinde Neuhausen/Spree eine Anhörung durchgeführt und auf Beschluss der Gemeindevertretung wird ab dem 15.12.2019 der Kam. S. Rotter und Kam. P. Roge zum stellv. GMB bestellt. Kam. M. Voigt stand für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung.

Termine

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Die 12. Wehrführerberatung 2019 findet am Donnerstag, dem 05.12.2019 im Gerätehaus Forst-Mitte statt

Forst (Lausitz), den 25.11.2019

Grothe

Ausgegebene Unterlagen:

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2019
- Information FUK „Helmhalterungen auf Feuerwehrfahrzeugen“